

5. / VII. 1917

1917

(Sparfameit im Gasverbrauch.) Die tägliche Gasabgabe der Wiener städtischen Gaswerke ist fortgesetzt bedeutend höher, als in den Vorjahren. Da die Zahl der Gasabnehmer infolge Mangels an Gasmessern und Arbeitskräften nur sehr wenig gewachsen ist, ist der große Mehrverbrauch durch eine stärkere Benützung der Gasanlagen verursacht. Der Gasverbrauch muß aber mit Rücksicht auf die Kohlenknappheit soweit als nur möglich eingeschränkt werden, wenn die Versorgung Wiens mit Gas zu Beleuchtungs-, Koch- und gewerbetech-nischen Zwecken im nächsten Winter aufrechtbleiben soll. Es ist daher unbedingt notwendig, daß in erster Reihe die Abnehmer von Gas zu Leucht- und Kochzwecken ihren Verbrauch aufs äußerste einschränken. Undernfalls müßten schon in den Sommermonaten weitgehende all-gemeine Beschränkungsmaßnahmen zur Durchführung kommen.